

Ueber Varietäten von *Phytodecta*.

1. Von *Phyt. nivos*a Suffr. sammelte Herr Strasser aus München eine auffällige Varietät auf dem Brenner, welche ein einfarbig rothes Halssch. besitzt, während die Fld. tief schwarz, nur am äussersten Seitensaume noch röthlich gefärbt sind. Jedenfalls werden wohl auch noch Stücke mit normal gezeichneten Fld. dort aufgefunden werden. Diese Abänderung mit rothem Halssch. nenne ich Var. *ruficollis*.

2. Ein größeres Material der *Ph. variabilis* Ol. setzt mich in den Stand, folgende Uebersicht der hauptsächlichsten Varietäten zu geben:

- a. *icterica*: Oberseite einfarbig bräunlich oder röthlich gelb.
- b. Kopf mit dunkler oder schwarzer Quermakel auf der Stirn.
- c. Auch das Halssch. mit 2 schwarzen Punkten oder zwei freien oder zusammengefloßenen Makeln.*
- d. *sextotata* F. Halssch. mit 2 schwarzen Punkten, Fld. mit 2, oder 4, oder 6 schwarzen Punkten, letztere 1, 2 angeordnet.
- e. *variabilis* Ol. Halssch. mit 2 großen schwarzen Makeln, welche anfangs durch die gelbe Mittellinie des Halssch. getrennt sind, später hinten, dann gänzlich zusammenfließen und endlich das Halssch., mit Ausnahme des Vorder- und Seitenrandes, überziehen. Oft hat das Halssch. auch 3 Makeln, eine schräge jederseits, sowie eine winkelige oder dreieckige in der Mitte. Wenn letztere mit den beiden Enden sich den Schrägmakeln anschließt, werden 2 gelbe Punkte auf der Mitte des Halssch. eingeschlossen. Die Zeichnung der Fld. ist wie unter d.
- f. Halssch. ungefleckt, oder mit 2 schwarzen Punkten, oder 3 bis 5 schwarzen Makeln (zwei große seitlich, eine bis 3 kleinere in der Mitte), oder bis auf die Ränder, selbst einfarbig schwarz. Fld. mit den normalen, oft vergrößerten 6 schwarzen Punkten und zahlreichen, in der Regel kleineren, unregelmäßig gestellten makelförmigen Punkten: *spartii* Ol., Fig. 128 b.
- g. Halssch. wie bei f, doch höchst selten einfarbig schwarz; Fld. mit 4 unregelmäßig unterbrochenen schwarzen Längslinien. Zwischen diesen treten zuweilen auch noch die drei Normalflecke jeder Fld. auf: *aegrota* F.
- h. *irrorata*: Fld. mit 7 regelmässigen, in kleine Punkte aufgelösten schwarzen Längslinien. Von dieser seltenen Var. sah ich nur Stücke mit einfarbig gelbem Halssch.
- i. *Koltzei*: Tief schwarz, nur der Mund, die Fühler, Kniee, ein Theil der Schienen und die Tarsen dunkel pechbraun, roth- bis gelbbraun. Aus Andalusien von Herrn Koltze erhalten.

J. Weise.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [1891](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Ueber Varietäten von Phytodecta. 160](#)